

Gefahren im Internet

„Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gewonnen!“...ein Angestellter einer Bank möchte Sie an vergessenem Bankguthaben beteiligen oder Ihre vermeintliche Bank benötigt ihre TAN,



wer keinen guten Internetschutz hat, wird fast täglich mit solch unerwünschten E-Mails (SPAMs) konfrontiert.

Mit dem Öffnen solcher Nachrichten könnten Sie bereits ein Programm installiert haben, das Sie nicht nur ausspäht sondern auch alle Internetaktivitäten überwacht und somit auch in den Besitz Ihrer Passwörter und Zugangsberechtigungen beim Zahlungsverkehr kommt oder Ihren PC mittels CryptoLocker (Ransomware) verschlüsselt und unbrauchbar macht.

In Gratisdownloads sind fast immer zusätzliche Downloads versteckt, die sich automatisch mitinstallieren und für Ihre Sicherheit im Internet oft schädliche Folgen nach sich ziehen.

Einkauf im Internet:

Bezahlen Sie Ihre Waren im Internet immer per Nachnahme, auch wenn das ein paar Euro mehr kostet, es zahlt sich aus - Geld gegen Ware! Seriöse Firmen bieten Bezahlung per Nachnahme an - Impressum, AGBs und UID-Nummer sind ein Muss bei Onlinekäufen !

Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Seien Sie vorsichtig beim Surfen im WWW (WeltWeitenWeb) und löschen Sie Mitteilungen von unbekanntem Absendern, ohne sie zu öffnen!
- richten Sie einen guten Virenschutz mit SPAM- und/oder MALWARE-Schutz ein, investieren Sie lieber ein paar Euro in ein gutes Virenschutzprogramm, achten Sie auf ständige Updates !
- Bedenken Sie: NIEMAND hat etwas zu verschenken!



Eine sichere Zeit im Internet wünscht Ihnen

Ihre Polizei – immer für Sie da, Tel: 059133-10-3750

Robert KAMPER

Kriminalprävention
Bezirkspolizeikommando
Oberpullendorf